LEITFADEN

FÜR

ERSTSEMESTRIGE

AN DER

ABTEILUNG

FÜR

FINNO-UGRISTIK

Inhaltsverzeichnis:

1. Positionierung der Abteilung
2. Studienprogrammleitung
3. Wissenschaftliches Personal
4. Studien
5. Aufbau der Bachelorstudien
6. Aufbau des Lehramtsstudiums
7. Lehrveranstaltungstypen
8. Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen
9. Programm des ersten Semesters (= StEOP)
10. Sprachbeherrschungsprüfungen
11. Erweiterungscurricula
12. Ergänzungsprüfung: Latein
13. Prüfungsordnung
14. Auslandsaufenthalte
15. Sekretariat
16. Homepage
17. Fachbibliothek Finno-Ugristik
18. Studienrichtungsvertretung
19. Mailingliste
20. Fragen/Probleme/Auskünfte

1. Positionierung der Abteilung

Universität Wien: Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas: An 20 Fakultäten und Zentren arbeiten rund 10.700 Mitarbeiter*innen, davon rund 7.500 Wissenschafter*innen. Die Universität Wien ist damit die größte Forschungsinstitution Österreichs sowie die größte Bildungsstätte: An der Universität Wien sind derzeit rund 85.200 nationale und internationale Studierende inskribiert. Mit 187 ordentlichen Studien verfügt sie über das vielfältigste Studienangebot des Landes. Die Universität Wien ist auch eine bedeutende Einrichtung für Weiterbildung in Österreich. 1365 gegründet, feierte die Alma Mater Rudolphina Vindobonensis im Jahr 2015 ihr 650-jähriges Gründungsjubiläum mit einem vielfältigen Jahresprogramm. Im Herbst 2022 gratulierte die Universität Wien **Anton Zeilinger zum Nobelpreis 2022 für Physik**. 2023 konnte sich die Universität Wien in allen drei, auf Grund ihrer internationalen Sichtbarkeit wichtigsten, **gesamtuniversitären Hochschulrankings** (THE, QS, Shanghai) maßgeblich verbessern.

> Fakultäten: An den 15 Fakultäten und fünf Zentren der Universität Wien widmen sich rund 7.000 Wissenschafter*innen in Grundlangen- und angewandter Forschung den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Für die Studienorganisation sind 55 Studienprogrammleitungen und der Studienpräses verantwortlich. Im Bereich der Administration gibt es fünf Stabstellen, elf Dienstleistungseinrichtungen und die besondere Einrichtung Qualitätssicherung. Unsere Fakultät ist die **Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät**. Dekan: Univ. Prof. Dr. Stephan Müller, (Institut für Germanistik)

> Institut: Unsere Abteilung gehört zum **Institut für Europäische und Vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft (EVSL)**. Vorstand: Assoz. Prof. Dr. Paula Wojcik (Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft)

Dieses Institut besteht aus drei Abteilungen und einer Arbeitsgruppe:

1. **Abteilung für Finno-Ugristik**
2. Abteilung für Skandinavistik
3. Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft
4. Arbeitsgruppe Digital Philology (EC und MA Digital Humanities)

Die 1974 gegründete Abteilung für Finno-Ugristik, das ehemalige Institut für Finno-Ugristik, seit 2005 Abteilung des EVSL, ist einmalig in Österreich: die einzige österreichische Einrichtung auf Universitätsebene, an der die finnisch-ugrischen Sprachen, vor allem Ungarisch, Finnisch und Estnisch, sowie die Literatur und Kultur dieser Völker unterrichtet und erforscht werden. Als einzige Institution ist sie auch für die ungarischsprachige Lehrer*innenausbildung zuständig (Studienzweig Lehramt Ungarisch).

2. Studienprogrammleitung

An der Universität Wien sind 55 Studienprogrammleitungen, davon sind 11 Studienprogrammleitungen der Philologisch- Kulturwissenschaftlichen Fakultät zugehörig, eingerichtet, die für alle Fragen des Studiums, des Studienverlaufs und des Studienrechts zuständig sind. Unsere Abteilung Finno-Ugristik gehört zur Studienprogrammleitung 13.

Studienprogrammleiter (13): ao. Univ.-Prof. Dr. Roger Reidinger (Skandinavistik)
Vizestudienprogrammleiter (für Finno-Ugristik): Mag. Dr. Mikko Kajander

Zuständiges SSC: Philologisch-Kulturwissenschaftliches **S**tudien**S**ervice**C**enter, Spitalgasse 2; Hof 2 (Campus); 1090 Wien, https://ssc-philkultur.univie.ac.at

3. Wissenschaftliches Personal

Professor*in:

1. Univ.-Prof. Dr. Johanna Laakso (Sprachwissenschaft)
2. N.N., Tenure-Track Professur für Ungarische Literatur im europäischen Kontext

Senior Lecturers:

1. Mag. Márta Csire (Ungarisch) Erasmuskoordinatorin der Abteilung Finno-Ugristik
2. Mag. Mag. Dr. Erika Erlinghagen Bakk., (Ungarische Literatur- und Kulturwissenschaft)
3. Mag. Dr. Mikko Kajander (Finnisch)
4. Brigitta Pesti MA, PhD (Ungarische Literaturwissenschaft)

Universitätsassistent:in:

1. Dr. Josefina Budzisch (Finno-Ugristik Sprachwissenschaft)
2. Magdalena Garbacik-Balakowicz PhD (Hungarologie)

Lektor:innen:

1. Mag. Dr., Katalin Blaskó
2. Mag. Mag. Gábor Fónyad Bakk., MA
3. Mag. Dr., Zsuzsa Gáti
4. Mag., Laura Homan Bakk.,
5. Pál Kelemen PhD
6. Mag. Dr. Károly Kókai, Privatdozent
7. Krisztina Molnár PhD, PhD
8. Mag. Christian Pischlöger BA
9. Dr., Seidler Andrea
10. Mag. Ulrike Steiger-Senesi
11. Veronika Szabó MA, PhD
12. Triinu Viilukas, MA
13. Mag., Katalin Wirker-Dobány BA

Tutorin:

1. Emese Bajnok (für 132 101, UE, Spracherwerb Ungarisch 1)

Sprechstunden: Alle Lehrveranstaltungsleiter*innen haben wöchentliche Sprechstunden, in denen sie den Studierenden für alle Fragen zur Verfügung stehen. (Zeiten, s. Homepage https://finno-ugristik.univie.ac.at/ueber-uns/mitarbeiterinnen/ Wer in die jeweilig angekündigte Sprechstunde nicht kommen kann, kann per E-Mail einen anderen Termin mit dem Lehrpersonal ausmachen.

Sprechstunde des Vizestudienprogrammleiters: Mag. Dr. Mikko Kajander
Mittwoch 10:30 - 12:00 Uhr (Voranmeldung per E-Mail mikko.kajander@univie.ac.at erbeten.
Telefonisch während der Sprechstundenzeit: +43 (1) 4277 DW 43015

4. Studien

An der Abteilung für Finno-Ugristik sind folgende Studien eingerichtet:

Bachelorstudium:	Hungarologie und Fennistik	sechs Semester
	Unterrichtsfach Ungarisch	acht Semester (Version 2014)
Masterstudium:	Hungarologie und Finno-Ugristik	vier Semester
	UF Ungarisch	vier Semester

Masterstudium Hungarologie und Finno-Ugristik: Die Zulassung zum Masterstudium Hungarologie und Finno-Ugristik setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.
Fachlich in Frage kommend ist jedenfalls das Bachelorstudium Hungarologie und Fennistik an der Universität Wien. Im Rahmen des Masterstudiums ist von den Studierenden eine der beiden folgenden Spezialisierungen zu wählen: entweder Hungarologie (Literaturwissenschaft) oder Finno-Ugristik (Sprachwissenschaft). Die jeweilige Spezialisierung ist von Studierenden im Prüfungspass zu Beginn des Studiums zu deklarieren. Bei Problemen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Ihre zuständige StudienServiceStelle Finno-Ugristik. Mit der Wahl der Ausrichtung werden die Alternativen Pflichtmodule der jeweiligen Ausrichtung festgelegt.
Masterstudium UF Ungarisch: für AbsolventInnen des Bachelorstudiums Ungarisch (Unterrichtsfach)
Studienpläne: Die Texte der Studienpläne zu den einzelnen Studienrichtungen sind alle auf unserer Homepage unter https://finno-ugristik.univie.ac.at/studium/lehre/curricula/ zu finden.

5. Aufbau des Bachelorstudiums Hungarologie und Fennistik

- Dauer: sechs Semester

- Umfang: 180 ECTS-Punkte, davon 94 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen und 56 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Alternativen Pflichtmodulen + 30 ECTS-Punkte Erweiterungscurricula (s. Punkt 11)
- Modulsystem: Das Bachelorstudium bestehet ausfolgenden Modulgruppen: Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase (erstes Semester), Pflichtmodulgruppe Spracherwerb (Ungarisch oder Finnisch), Pflichtmodul Landes- und Kulturkunde (Ungarisch oder Finnisch), Pflichtmodul philologische Einführungen (Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft), Pflichtmodulgruppe Literaturgeschichte (Ungarisch oder Finnisch) sowie das Pflichtmodul Praktikum. Darüber hinaus ist eine der folgenden Pflichtmodulgruppen zu absolvieren: Schwerpunkt Sprachwissenschaft oder Schwerpunkt Literaturwissenschaft (für die Ausrichtung Hungarologie), Pflichtmodulgruppe finnische Sprachwissenschaft oder Finnische Literatur- und Sprachwissenschaft (für die Ausrichtung Fennistik). Diese Modulgruppen bestehen ihrerseits aus einer bestimmten Anzahl von Modulen, die aufeinander aufbauen und in einer bestimmten Reihenfolge zu absolvieren sind. Die einzelnen Module bestehen aus einer unterschiedlichen Anzahl von Lehrveranstaltungen.
- Spezialisierung: Im Bachelorstudium Hungarologie und Fennistik ist von den Studierenden eine der beiden folgenden Spezialisierungen zu wählen: entweder Hungarologie oder Fennistik (jeweils mit den dazugehörigen Sprachstudien, philologischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenzen).
- Bachelorarbeit: Im Laufe des Studiums ist eine Bachelorarbeit zu verfassen und zwar im Rahmen folgender Lehrveranstaltungen:

► mit hungarologische Ausrichtung: ein **Sprachwissenschaftliches Bachelorseminar** (im 6. Semester) **oder** ein **Literaturwissenschaftliches Bachelorseminar** (im 6. Semester)

► mit fennistischer Ausrichtung: ein **Sprachwissenschaftliches Bachelorseminar** (im 6. Semester)

- Mangelnde Flexibilität: Bei dem Bachelorstudium ist es von außerordentlicher Wichtigkeit, dass die vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen in den vorgeschriebenen Semestern besucht und absolviert werden! Es besteht also keine freie Wahl, was die Auswahl der einzelnen Lehrveranstaltungen anbelangt. Die Wahl der Lehrveranstaltungen ist vielmehr durch das Curriculum von vornherein festgesetzt. Die Abteilung sorgt auch dafür, dass die vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen auch abgehalten werden. **Achtung!** Mit nur wenigen Ausnahmen werden die Pflichtlehrveranstaltungen des Wintersemesters nicht im Sommersemester angeboten und auch umgekehrt.
- Gemeinsame Lehrveranstaltungen: Gewisse Lehrveranstaltungen werden von allen Hungarolog*innen und Fennist*innen besucht, die meisten jedoch nur von Hungarolog*innen oder von Fennist*innen. Im späteren Verlauf des Studiums, und zwar im Zuge der Spezialisierung, werden einzelne Lehrveranstaltungen nur von Studierenden mit Schwerpunkt Hungarologie Sprachwissenschaft, Hungarologie - Literaturwissenschaft, Fennistik -Sprachwissenschaft oder Fennistik- Literatur- und Sprachwissenschaft besucht.

- Akademischer Titel: Nach Beendigung des Studiums wird der Titel *Bachelor of Arts* (BA) verliehen. Wer will, kann ein Masterstudium anschließen.

6. Aufbau des Bachelorstudium Unterrichtsfach Ungarisch (Version 2014)

Dauer: 8 Semester
Der Arbeitsaufwand für das Bachelor-Lehramtsstudium an der Universität Wien beträgt 240 ECTS-Punkte.
Für jedes Lehramtsstudium (bestehend aus zwei Unterrichtsfächern) sind neben der jeweiligen Fachausbildung die Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen zu absolvieren. Pro Unterrichtsfach ist eine Bachelorarbeit aus dem Bereich der Fachwissenschaft im Rahmen einer Lehrveranstaltung gemäß den curricularen Bestimmungen des gewählten Unterrichtsfaches zu verfassen.
Am Ende des Studiums ist eine Bachelorarbeit im Rahmen des SE BA-Abschlussseminares zu verfassen. Akademischer Titel: Nach Beendigung des Studiums wird der Titel *Bachelor of Education (Bed)* verliehen.

Die Curricula zu den Bachelorstudien Hungarologie und Fennistik sowie zum Bachelorstudium Unterrichtsfach Ungarisch finden Sie auch auf Homepage vom Studienservice und Lehrwesen unter folgenden Link: https://studieren.univie.ac.at/studienangebot/

7. Lehrveranstaltungstypen

Alle Lehrveranstaltungstypen sind entweder nichtprüfungsimmanent oder prüfungsimmanent.

Nichtprüfungsimmanent: Die auf der Abteilung abgehaltenen nichtprüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen sind alle Vorlesungen (VO). Hier wird ein bestimmter Stoff vorgetragen, wobei in der Stunde keine Anwesenheitspflicht besteht. Während des Semesters sind keine Leistungen zu erbringen. Die Beurteilung erfolgt aufgrund einer schriftlichen oder mündlichen Endprüfung (erster Termin am Semesterende).

Prüfungsimmanent: Das können Übungen (UE), Proseminare (PS) und Seminare (SE) sein. Alle Spracherwerbsstunden gelten als Übungen. Bei diesen Lehrveranstaltungen herrscht im Allgemeinen Anwesenheitspflicht. Sie werden durch ständige, aktive Teilnahme charakterisiert. Die Beurteilung erfolgt durch mehrere Faktoren (Anwesenheit, Mitarbeit, Erbringung bestimmter Leistungen im Verlauf des Semesters). Eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung kann mit einer größeren Prüfung schließen, diese Prüfung darf jedoch nicht mehr als 50% der Gesamtnote ausmachen. Am Anfang des Semesters geben die Lehrveranstaltungsleiter*innen bekannt, aus genau welchen Faktoren die Endnote sich zusammensetzt.

8. Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen

Am Anfang jedes Semesters müssen sich die Studierenden zu den einzelnen Lehrveranstaltungen über u:find anmelden.

An- und Abmeldefristen für unsere Lehrveranstaltungen im WS 2025/26:

Für prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:

Anmeldung: 01.09. bis 02.10.2025, Abmeldung bis 31.10.2025 (ausgenommen der UE, 132 012, Begleitlehrveranstaltung zur Schulpraxis im WS 2025/26. Für die Begleitlehrveranstaltung zur Schulpraxis erfolgt die Anmeldung gemeinsam mit dem Schuldidaktischen Praktikum, über: https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/ssc-lehrerinnenbildung/praktikum/bachelorstudium/fachbezogene-schulpraxis/

Für nicht prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:

Anmeldung: 01.09.2025 bis 30.09.2026 über das zentrale Anmeldesystem der Universität Wien.

Seit WS 2024/25 verwendet die Abteilung Finno-Ugristik das Anmeldesystem „Strukturierter Studienpfad" für BA Hungarologie und Fennistik, für das Teilcurriculum BA Unterrichtsfach Ungarisch sowie für das Teilcurriculum MA Unterrichtsfach Ungarisch.

Das heißt, seit dem WS 2024/25 sind im BA-Studium Hungarologie und Fennistik, im Teilcurriculum BA Unterrichtsfach Ungarisch und im Teilcurriculum MA Unterrichtsfach Ungarisch bei der Anmeldung zu prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen von den Studierenden keine Punkte mehr zu setzen (**für das MA-Studium Hungarologie und Finno-Ugristik gilt jedoch weiterhin vorerst das Punktesystem**). Die Reihung für die Platzzuteilung erfolgt automatisch nach dem Studienfortschritt laut dem empfohlenen Studienpfad.

Detaillierte Informationen und Beispiele zu dieser neuen Art der Platzvergabe finden Sie unter https://studieren.univie.ac.at/anmeldung-zu-lehrveranstaltungenpruefungen/empfohlener-studienpfad/

Achtung! Die Anmeldung für eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung ist verbindlich, so ferne sich die Studierenden nicht binnen vier Wochen nach Semesterbeginn (1. November und 1. April) selbst über u:find wieder abmelden. Sollten Sie die Abmeldefrist versäumt haben, besteht noch die Möglichkeit, dass Sie ein E-Mail an die StudienServiceStelle Finno-Ugristik https://finno-ugristik.univie.ac.at/ueber-uns/sekretariat-studienservicestelle/ senden. Spätere Rücktritte können nur aufgrund von schwerwiegenden Umständen (Krankheit u.ä.) berücksichtigt werden. Sollten Studierende nach Ablauf dieser Frist trotz Anmeldung an der LV nicht aktiv teilnehmen bzw. ihren Aufgaben nicht nachkommen (Referate, schriftliche Arbeiten etc.), wird die LV am Ende des Semesters **negativ** benotet.

9. Studieneingangs- und Orientierungsphase (= StEOP)

Die Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) ist Voraussetzung für das Weiterstudieren.

Programm des ersten Semesters: Im Wintersemester werden unterstützenden Lehrveranstaltungen, ausgenommen für „Einführung in die ungarische Literaturgeschichte I"

zu den StEOP Prüfungen angeboten. Die StEOP Skripten finden Sie auf unserer Homepage unter https://finno-ugristik.univie.ac.at/studium/download-links/. Wenn Sie im Sommersemester mit Ihrem BA Hungarologie und Fennistik Studium beginnen, müssten Sie sich anhand der Skripten für die StEOP Prüfungen vorbereiten, da im Sommersemester keine unterstützenden StEOP Lehrveranstaltungen von der Abteilung angeboten werden können.
Die einzigen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen die man vor der StEOP während des ersten Semesters besuchen kann und soll, sind für die Studierenden der Bachelorstudien Hungarologie und Fennistik die Übungen Spracherwerb Ungarisch/Finnisch I+II. Wobei die Anmeldung zu den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen, Übungen, Spracherwerb Ungarisch/Finnisch II im Sommersemester die positive Absolvierung der Lehrveranstaltungen, Übungen, Spracherwerb Ungarisch/Finnisch I vom Wintersemester voraussetzt.
Sie haben die Möglichkeit, sich im Wintersemester 2024/25 für nicht prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen über u:find anzumelden und diese Vorlesungen zu besuchen. Sie müssen jedoch darauf achten, dass Sie die Prüfungen darüber erst nach positiv absolvierter StEOP Modulprüfungen ablegen. Die einzigen Lehrveranstaltungen, die man vor der StEOP während des ersten Semesters besuchen kann und soll, sind für die Studierenden des Bachelorstudiums Hungarologie und Fennistik die Übung Spracherwerb Ungarisch I und die Vorlesung ungarische Landes- und Kulturkunde I (für Studierende mit hungarologischer Ausrichtung), die Übung Spracherwerb Finnisch I und die Vorlesung finnische Landes- und Kulturkunde I (für Studierende mit fennistischer Ausrichtung).

Prüfungen der StEOP:

- Die Prüfungen der StEOP sollten Sie im ersten Semester absolvieren.
- Erst wenn Sie alle Prüfungen der StEOP positiv bestanden haben, können Sie weitere Lehrveranstaltungen und Prüfungen absolvieren.
- Eine **nicht bestandene StEOP-Prüfung dürfen Sie dreimal wiederholen**. **Der vierte Antritt zur StEOP Prüfung muss kommissionell erfolgen**, siehe dazu die Informationen auf der Website vom Büro Studienpräses: https://studienpraeses.univie.ac.at/infos-zum-studienrecht/pruefungen/pruefungsarten/ Wer bei einer **StEOP-Prüfung viermal negativ beurteilt** wird, **wird vom Studium ausgeschlossen**.
- Alle Prüfungstermine werden so angesetzt, dass Sie nach erfolgreichem Abschluss der StEOP im nächsten Semester weiterstudieren können.

Anzahl der Prüfungen: Die StEOP-Prüfungen des Bachelorstudiums Hungarologie und Fennistik bestehen aus jeweils zwei Modulprüfungen: 1) Sprache- und Gesellschaft und 2) Literatur und Kultur. Lehramtskandidat*innen müssen im Rahmen der StEOP an der Abteilung für Finno-Ugristik nur eine Modulprüfung ablegen, aber darüber hinaus noch zwei andere StEOP-Prüfungen, eine im zweiten Lehramtsfach und eine aus der allgemeinen Pädagogik.

Termine der StEOP-Prüfungen WS 2025/26: Siehe Beiblatt, auch auf unserer Homepage unter aktuelle Prüfungstermine https://finno-ugristik.univie.ac.at/studium/ueber-das-studium/aktuelle-pruefungstermine/, auf unserer Homepage unter Download & Links https://finno-ugristik.univie.ac.at/studium/download-links/ sowie im u:find (= Online Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien). Innerhalb der angegebenen Fristen können Sie sich für die StEOP Modulprüfungen über u:find An- und Abmelden.

Beachten Sie außerdem die Änderungen im Studienrecht ab WS 2022/23!!!

Die Informationen dazu finden Sie auf der Homepage von Büro Studienpräses unter https://studienpraeses.univie.ac.at/informationen-zum-studienrecht/anerkennungen/

Sprachbeherrschungsprüfung (nur für Studierende mit Zulassung Bachelorstudium Hungarologie und Fennistik!)

Wer schon zu Beginn des Bachelorstudiums über sehr gute Kenntnisse des Ungarischen oder des Finnischen verfügt, kann durch die positive Ablegung der so genannten Sprachbeherrschungsprüfung vom sonst verpflichtenden Sprachunterricht befreit werden. Wird jene erfolgreich positiv abgelegt, so wird dies im Sammelzeugnis vermerkt. Diese Prüfung gilt nur als Fachprüfungszeugnis anstelle der Spracherwerbsstunden und ist nicht mit offiziellen staatlichen Sprachprüfungen/Sprachdiplomen wie z.B. ORIGO, TOEFL, Cambridge, ECL außerhalb der Universität vergleichbar oder verwendbar! Die Sprachbeherrschungsprüfung findet jedes Semester einmal, jeweils im Oktober und März, statt. Sie beinhaltet einen schriftlichen und mündlichen Teil, wonach auf Basis der Konversation, der Textproduktion, Grammatik, Rechtschreibung und dem Textverständnis benotet wird. Zugelassen zur Prüfung sind ausschließlich Hörer der Hungarologie und Fennistik, die die StEOP-Prüfungen bestanden haben. Es ist also nicht möglich, eine Sprachbeherrschungsprüfung im ersten Semester abzulegen. Nähere Informationen, Anmeldung und Datum der Abhaltung erfährt man auf der Institutshomepage sowie im u:find zum Semesterbeginn und bei dem jeweiligen Senior Lecturer (Ungarisch: Mag. Márta Csire, Finnisch: Mag. Dr. Mikko Kajander).
Achtung! Es gibt keine Sprachbeherrschungsprüfung über einzelne Teile des verpflichtenden Sprachunterrichts. Am Abschluss des Studiums muss man entweder sämtliche Spracherwerbsstunden (Ungarischer, bzw. finnischer Spracherwerb I-VI) oder die Sprachbeherrschungsprüfung absolviert haben.

11. Erweiterungscurriculum /EC/ (nur Bachelorstudien!)

Erweiterungscurricula stellen modularisierte „Minicurricula" mit einem normierten ECTS Rahmen von 15 oder 30 ECTS-Punkten dar. Ausführliche Informationen zu den einzelnen EC's Finden Sie auf der Homepage des Studienservice und Lehrwesen unter: https://slw.univie.ac.at/studieren/studienorganisation/erweiterungscurricula-und-alternative-erweiterungen/.
Für ein EC müssen Sie sich in u:space registrieren. Wer ein Doppelstudium betreibt, muss dafür Sorge tragen, dass das EC dem richtigen Studium zugeordnet wird.
Die Bachelorstudien umfassen jeweils 180 ECTS-Punkte. Das Kernstudium beträgt 150 Punkte. Darüber hinaus sind 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- ► Absolvierung eines EC's zu 30 ECTS-Punkten
- ► Absolvierung zweier EC's zu je 15 ECTS Punkten
- ► Absolvierung eines EC's zu 15 ECTS Punkten + die Alternative Erweiterung (15 ECTS-Punkte) Alternative Erweiterung: Es besteht die Möglichkeit, anstatt eines Erweiterungscurriculums zu 15 Punkten 15 ECTS-Punkte aus verschiedenen Lehrveranstaltungen zu sammeln, die sonst für das Studium nicht angerechnet werden.
- ►Anstelle eines Erweiterungscurriculums (15 ECTS) können Sie ein zusätzliches Wahlmodul (ZWM) von 15-16 ECTS im Bachelorstudium Hungarologie und Fennistik absolvieren.

Wann soll man mit dem EC beginnen? Hier gibt es keine Vorschriften. Am besten beginnt man damit spätestens im 3. Semester.

Achtung!

Das Erweiterungscurriculum ***finnische Literatur und Kultur (16 ECTS)*** kann von allen Studierenden der Universität Wien, die das **Bachelorstudium Hungarologie und Fennistik oder das Bachelorstudium Fennistik nicht inskribiert haben,** gewählt werden.
Studierende des **Bachelorstudiums Hungarologie und Fennistik (mit hungarologischer Ausrichtung)** können aber **das zusätzliche Wahlmodul finnische Literatur und Kultur (ZWM FI1)** anstatt eines Erweiterungscurriculums von **15 ECTS absolvieren**.

Das Erweiterungscurriculum ***ungarische Literatur und Kultur (16 ECTS)*** kann von allen Studierenden der Universität Wien, die das **Bachelorstudium Hungarologie und Fennistik oder das Bachelorstudium Hungarologie nicht inskribiert haben,** gewählt werden.
Studierende des **Bachelorstudiums Hungarologie und Fennistik (mit fennistischer Ausrichtung)** können aber **das zusätzliche Wahlmodul Ungarische Literatur und Kultur (ZWM HU1)** anstatt eines Erweiterungscurriculums von **15 ECTS absolvieren**.

Das Erweiterungscurriculum ***Estnisch lernen und verstehen (15 ECTS)*** kann von allen Studierenden der Universität Wien, die nicht das **Bachelorstudium Hungarologie und Fennistik oder das Bachelorstudium Fennistik inskribiert haben,** gewählt werden.
Studierende des **Bachelorstudiums Hungarologie und Fennistik (mit hungarologischer Ausrichtung)** können aber **das zusätzliche Wahlmodul Estnisch lernen und verstehen (ZWM ES1)** anstatt eines Erweiterungscurriculums von **15 ECTS absolvieren**.

EC im Doppelstudium: Wird ein EC für ein BA-Studium absolviert, kann es nach erfolgter Absolvierung als Ganzes für ein weiteres BA-Studium anerkannt werden. Zuständig für die Anerkennung des gesamten ECs ist dann die SPL des Weiteren BA-Studiums. Voraussetzung: dass EC darf, nicht aus dem Angebot des eigenen BA-Studiums stammen.

12. Ergänzungsprüfung - Latein

Latein ist für das Bachelorstudium Hungarologie und Fennistik, und auch für das Bachelorstudium Unterrichtsfach Ungarisch Pflicht. Hat man Latein nicht im Ausmaß von mindestens 10 Wochenstunden in der Oberstufe absolviert, so ist eine Lateinergänzungsprüfung abzulegen. **Achtung! Diese Ergänzungsprüfung ist unbedingt vor der letzten Prüfung innerhalb des Bachelorstudiums abzulegen**. Das Latinum kann an der Universität Wien in Form von zweisemestrigen Lehrveranstaltungen mit je 6 Semesterwochenstunden und einer abschließenden mündlichen sowie schriftlichen Prüfung abgelegt werden. Diese Lehrveranstaltung wird mit Beginn sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester angeboten.
https://studienservice-lehrwesen.univie.ac.at/studieren/zusatzpruefungen/
Die aktuell angebotenen Prüfungstermine für Latein finden Sie auf der Homepage des Philologisch- Kulturwissenschaftlichen Studienservicecenters https://ssc-philkultur.univie.ac.at/studium/zusatz-und-ergaenzungspruefungen/.

13. Prüfungsordnung

Anmeldung zur Prüfung: Man muss sich zur Prüfung über u:find anmelden, wenn die Lehrveranstaltung nichtprüfungsimmanent ist. Wenn Sie zu einem angemeldeten Prüfungstermin „nicht erscheinen“ sind Sie für den nächsten Prüfungsantritt automatisch gesperrt. Daher ist es wichtig, dass Sie sich selbst von der Prüfung abmelden, wenn Sie nicht teilnehmen können. Sollten Sie Abmeldefrist für den Prüfungstermin bereits versäumt haben, besteht noch die Möglichkeit, dass Sie ein E-Mail an die StudienServiceStelle Finno-Ugristik oder an den/die jeweiligen Lehrveranstaltungsleiter*in/Prüfer*in Senden.

Ausweispflicht: Zur Prüfung ist der gültige Studentenausweis mitzunehmen.

Prüfungen – Nichtprüfungsimmanente Lehrveranstaltungen: Nichtprüfungsimmanente Lehrveranstaltungen (VO) schließen mit einer schriftlichen oder mündlichen Endprüfung. Insgesamt muss es vier Termine geben, der erste Termin ist immer am Ende des Semesters.

Prüfungen – Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen: Die für die Endbenotung zu erbringenden Leistungen werden alle im Laufe des Semesters, bzw. auch in der letzten Stunde des Semesters (Endprüfung) erbracht. Die Endbenotung setzt sich immer aus mehreren Faktoren zusammen, also nicht nur aus dem Ergebnis einer einzigen Prüfung. Wenn das Semester zu Ende gegangen ist, steht also die Endnote schon fest. Ist diese Endnote negativ, muss die gesamte Lehrveranstaltung zur Gänze in einem späteren Semester wiederholt werden.

Wiederholung einer positiven Prüfung: Es ist gestattet, eine schon positiv benotete Prüfung zu wiederholen (VO). Dadurch wird jedoch die erste Note nichtig, was bedeutet, dass es theoretisch auch zu einer schlechteren Note, oder gar zu einem Nichtbestehen kommen kann. Frist: Eine positiv beurteilte Prüfung kann bis 6 Monate nach der Ablegung, jedoch längstens bis zum Abschluss des betreffenden Studienabschnittes oder bis zum Abschluss des betreffenden Studiums einmal wiederholt werden.

Wiederholung einer negativen Prüfung: Eine negativ benotete prüfungsimmanente Lehrveranstaltung muss zur Gänze in einem späteren Semester wiederholt werden. Im Falle einer negativ benoteten nichtprüfungsimmanenten Lehrveranstaltung kann die Prüfung höchstens dreimal wiederholt werden, wobei die letzte Prüfung eine kommissionelle zu sein hat. Es gibt also höchstens vier Prüfungsantritte bei einer nichtprüfungsimmanenten Lehrveranstaltung. Wird die letzte (= vierte, kommissionelle) Prüfung nicht bestanden, wird der/die Studierende von der Studienrichtung ausgeschlossen.

14. Auslandsaufenthalte

Auslandssemester: Durch die großzügige Vergabe von Stipendien ist es heutzutage relativ einfach, ein Semester an einer Universität im Ausland zu verbringen, wobei das nicht nur an einer Universität in Ungarn, Finnland oder Estland sein muss. Längere Aufenthalte in diesen drei Ländern sind aber natürlich wegen der Sprachpraxis besonders empfehlenswert. Alle Studierenden sollen die Möglichkeit, ein Semester ins Ausland zu gehen, ernsthaft in Erwägung ziehen. Das Auslandssemester soll weder im ersten Studienjahr noch am Ende des Studiums sein. Da das Auslandssemester geplant, beantragt und bewilligt werden muss, müssen die Vorbereitungen dafür ein Semester früher beginnen. Vgl. zu diesem Thema die relevanten Seiten der Homepage für Internationale Beziehungen der Universität Wien

https://international.univie.ac.at/student-mobility/outgoing-students/ sowie die Einträge auf unserer Homepage unter https://finno-ugristik.univie.ac.at/studium/internationales/. Weitere Informationen über die Erasmus-Studentenmobilität bekommen Sie von unserer ERASMUS Koordinatorin Frau Mag. Márta Csire https://finno-ugristik.univie.ac.at/studium/internationales/erasmus-austausch/. Aktuelle Informationen erscheinen auch auf unserer Homepage (Restplätze usw.) sowie auf den Erasmus-Seiten der Universität Wien https://international.univie.ac.at/student-mobility/outgoing-students/erasmus-studienaufenthalte/.
Sommerschule: Es ist auch möglich, mit einem Stipendium sich an einer Sommerschule in Ungarn, Finnland oder Estland zu beteiligen. Unsere Abteilung organisiert jeden Juli eine Sommerschule in Szombathely für Hungarolog*innen https://finno-ugristik.univie.ac.at/studium/internationales/sommerkolleg-szombathely/. Darüber hinaus organisiert OPH (= das finnische Zentralamt für Unterrichtswesen) Sommersprachkurse in Finnland.

15. Sekretariat & StudienServiceStelle Finno-Ugristik

- Das Sekretariat ist die Anlaufstelle für das wissenschaftliche Personal/Lehrbeauftragte und ist für Finanzangelegenheiten, Raumreservierungen, Schlüsselverwaltung sowie für die Aktualisierung der Abteilungshomepage und für vieles mehr, zuständig. Das Sekretariat befindet sich im Raum 2L-02-06, 2. Stock und wird derzeit von Frau Ute Fritscher geführt.
- Frau Fritscher erledigt auch die Aufgaben der StudienServiceStelle Finno-Ugristik: Anerkennung von Studienleistungen lt. VizeSPL (Bescheid), Verwaltung des u:find Anmeldesystems der Abteilung Finno-Ugristik im Bereich der Lehrveranstaltungs- und Prüfungsanmeldung, Noteneingabe, Hörsaalreservierung (Raum- und Terminbuchung), Erfassung und Eingabe der Daten für das Online Vorlesungsverzeichnis u:find, Aufbereitung der Prüfungspässe, usw., Die StudienServiceStelle Finno-Ugristik befindet sich im selben Raum 2L-02-06, 2. Stock.

Öffnungszeiten der StudienServiceStelle während des Semesters: Montag und Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr, Freitag von 11:00 bis 14:00 Uhr
Öffnungszeiten der StudienServiceStelle während der vorlesungsfreien Zeit: Montag und Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr, Freitag von 11:00 bis 14:00 Uhr

https://finno-ugristik.univie.ac.at/ueber-uns/sekretariat-studienservicestelle/

Anfragen sind auch per E-Mail oder telefonisch möglich.

Telephone: +43-1-4277 DW 43010
E-Mail: ute.fritscher@univie.ac.at

16. Homepage

Unsere Homepage ist unter https://finno-ugristik.univie.ac.at/ zu finden. Hier finden Sie alle Informationen zu unserer Abteilung, zum Studium und auch die tagesaktuellen Meldungen. Die aktuellen Prüfungstermine finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter: https://finno-ugristik.univie.ac.at/studium/lehre/aktuelle-pruefungstermine/ sowie im Online Vorlesungsverzeichnis bei der jeweiligen Lehrveranstaltung.

17. Fachbibliothek Finno-Ugristik

Unsere gut ausgestattete Fachbibliothek befindet sich im Parterre, Raum 2L-EG-13. Entlehn berechtigt sind alle Personen mit einem gültigen Bibliotheksausweis (= u:card) der Universitätsbibliothek Wien.

Bibliothekar*in: FOI, Brigitte Adler, Luan Merlin Hammer, BA und Elisabeth Trausmuth
Telefon: +43 1 4277 DW 16641
E-Mail: fb-finnougristik.ub@univie.ac.at
Homepage: http://bibliothek.univie.ac.at/fb-finnougristik/

18. Studienrichtungsvertretung

Die Studienvertretung Finno-Ugristik, vertreten und helfen Studierende aller Studien an der Abteilung für Finno-Ugristik.
E-Mail: stv.finno-ugristik@oeh.univie.ac.at
Homepage: Website unter: https://finno-ugristik.univie.ac.at/studium/studienvertretung/

19. Mailingliste

Die Professorin, das wissenschaftliche Personal, die Lektor*innen, das Sekretariat und die StudienServiceStelle Finno-Ugristik informieren über aktuelle Lehrveranstaltungen (Änderungen, Absagen, usw.), interessante Termine, Kulturveranstaltungen, Auslandsstipendien und andere studienrelevante Themen über die FU-Mailingliste freunde.der.finnougristik@lists.univie.ac.at

Fragen/Auskünfte

Im Laufe des Studiums tauchen häufig Fragen und Unklarheiten auf. Hier sollen die Studierenden auf jeden Fall aktiv werden und Hilfe suchen! Die wichtigsten Anlaufstellen sind:

1. Studienrichtungsvertretung für Finno-Ugristik: stv.finno-ugristik@oeh.univie.ac.at
2. StudienServiceStelle für Finno-Ugristik: ute.fritscher@univie.ac.at Telefon: + 43 1 4277 DW 43010
3. Vizestudienprogrammleiter: Dr. Mikko Kajander Sprechstunde: Mittwoch: 10:30 bis 12:00 Uhr, Voranmeldung per E-Mail an mikko.kajander@univie.ac.at erbeten, Telefon: + 43 1 4277 DW 43015

Studentische Anfragen aus privaten E-Mail-Adressen dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht bearbeitet werden.
Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme per E-Mail ausschließlich Ihren u:account =a8stelligeMatrikelnummer@unet.univie.ac.at